Pressemitteilung 23.01.2026

AMEOS Klinikum Halberstadt stärkt Notfallversorgung für die Region

Halberstadt. Seit dem 1. Januar 2026 ist PD Dr. med. Otto Tschritter Chefarzt der Akut- und Notfallmedizin und Leiter der Zentralen Notaufnahme. Zusätzlich wird das Team durch Alexa Christin Arnoldi verstärkt, die als Leitende Oberärztin der Notaufnahme zu AMEOS zurückkehrt.

Erfahrener Notfallmediziner übernimmt Leitung

PD Dr. med. Otto Tschritter ist Facharzt für Innere Medizin sowie für Endokrinologie und Diabetologie und verfügt über die Zusatzbezeichnungen Intensivmedizin, Notfallmedizin sowie Klinische Akut- und Notfallmedizin. Der gebürtige Pforzheimer begann sein Medizinstudium in Leipzig und schloss es an der Eberhard Karls Universität Tübingen ab. Er bringt langjährige Erfahrung in der Leitung von Zentralen Notaufnahmen sowie im Aufbau tragfähiger Strukturen einer umfassenden Notfallversorgung mit. Zuletzt war er Chefarzt der Klinik für Akut- und Notfallmedizin am Städtischen Klinikum Dessau.

„Die Zentrale Notaufnahme ist ein hochdynamischer Bereich – hier entscheidet sich oft in kurzer Zeit sehr viel für die Patientinnen und Patienten“, betont PD Dr. med. Tschritter. „Mir ist es wichtig, gemeinsam mit dem Team verlässliche, klare Strukturen zu schaffen, die sowohl medizinisch hochwertig als auch menschlich zugewandt sind. Ich freue mich sehr darauf, diese Aufgabe nun in Halberstadt zu übernehmen.“

Ein besonderes Anliegen ist dem neuen Chefarzt auch die Lehre: Seit über zehn Jahren ist er an der Universität Tübingen habilitiert und in der Lehre der Inneren Medizin, Endokrinologie und Diabetologie aktiv. Entsprechend groß ist seine Vorfreude auf die Lehrtätigkeit am AMEOS Medizin Campus Halberstadt. „Die Ausbildung des medizinischen Nachwuchses ist ein zentraler Baustein einer zukunftsfähigen Medizin. Wissen weiterzugeben und junge Kolleginnen und Kollegen zu fördern, sehe ich als große Verantwortung“, so Dr. med. Tschritter.

Leitende Oberärztin verstärkt Notaufnahme

Das ärztliche Führungsteam der Zentralen Notaufnahme wird durch Alexa Christin Arnoldi als Leitende Oberärztin ergänzt. Die Fachärztin für Innere Medizin und Angiologie verfügt ebenfalls über die Zusatzbezeichnungen Notfallmedizin und Klinische Akut- und Notfallmedizin. Sie kehrt zu AMEOS zurück, nachdem sie zuletzt die oberärztliche Leitung der Notaufnahme am Harzklinikum Dorothea Christiane Erxleben in Wernigerode innehatte. Zuvor war Frau Arnoldi mehrere Jahre als Leitende Oberärztin der Notaufnahme am AMEOS Klinikum Aschersleben tätig und ist der Region daher eng verbunden. „Die Rückkehr zu AMEOS bedeutet für mich, wieder an vertraute Strukturen anzuknüpfen und gleichzeitig neue Impulse setzen zu können“, erklärt Frau Arnoldi.

PD Dr. med. Tschritter und Frau Arnoldi eint ein ausgeprägtes Verständnis für Teamarbeit und interdisziplinäre Zusammenarbeit. Zu den gemeinsamen Zielen zählen der weitere Ausbau des multiprofessionellen Teams, die enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung der Akut- und Notfallmedizin am Standort Halberstadt.

Notfallmedizin im Wandel

Ein besonderer Fokus liegt dabei auch auf den bevorstehenden Veränderungen durch die Krankenhausreform. Deutschland führt ab 2027 ein neues System von Leistungsgruppen ein, das künftig maßgeblich für Abrechnung und Vorhaltevergütungen sein wird. Diese Leistungsgruppen definieren klar umrissene Leistungsbereiche eines Krankenhauses – etwa in der Inneren Medizin, der Intensivmedizin oder im operativen Bereich. Wie die Leistungsgruppe Notfallmedizin im Detail ausgestaltet wird, ist derzeit noch nicht abschließend geklärt.

„Gerade vor dem Hintergrund der Krankenhausreform ist es wichtig, die Notfallmedizin strukturell und strategisch weiterzudenken“, erklärt PD Dr. med. Tschritter. „Wir befinden uns in einem Wandel, den wir aktiv mitgestalten wollen – im Sinne einer stabilen und qualitativ hochwertigen Notfallversorgung für die Region.“

Auch Carina Krammer, Krankenhausdirektorin des AMEOS Klinikums Halberstadt, ist über die personelle Verstärkung sehr erfreut: „Mit PD Dr. med. Otto Tschritter gewinnen wir einen äußerst erfahrenen und engagierten Chefarzt für die Akut- und Notfallmedizin, der Führungsstärke und eine große Leidenschaft für Lehre und Strukturentwicklung vereint.“ Mit der neuen Leitung sieht sich das AMEOS Klinikum Halberstadt gut gerüstet, die Akut- und Notfallversorgung auch in Zeiten struktureller Veränderungen leistungsfähig, patientenorientiert und zukunftssicher zu gestalten.

Foto: AMEOS
BU: Arbeiten Hand in Hand: Chefarzt PD Dr. med. Otto Tschritter (l.), Andreas Niewerth, pflegerischer Leiter der Zentralen Notaufnahme und die leitende Oberärztin Alexa Christin Arnoldi (r.)

AMEOS Ost verbindet die 17 AMEOS Einrichtungen an elf Standorten in Sachsen-Anhalt mit insgesamt 1.900 Betten bzw. Behandlungsplätzen. Mit rund 4.000 Mitarbeitenden zählen wir zu den größten Arbeitgebern der Region. AMEOS sichert die Gesundheitsversorgung in den Regionen: An über 56 Standorten in unseren Krankenhäusern, Poliklinika, Reha-, Pflege- und Eingliederungseinrichtungen sind wir Vorreiter in Medizin, Pflege und Betreuung. Rund 18.300 Mitarbeitende kümmern sich jährlich um das Wohlergehen von über einer halben Million Menschen. Denn für AMEOS gilt: Vor allem Gesundheit.

Weitere Informationen: ameos.eu

Instagram: @ameos_im_osten

Ihre Ansprechpartnerin

Nancy Thiede
Kommunikationsverantwortliche AMEOS Ost
Regionalzentrale, Eislebener Straße 7a, 06449 Aschersleben
Tel.: +49 (0)3473 97-1599
E-Mail: nancy.thiede@ameos.de